

N. N.

[Bettlerlied von heute]

(1844)

5 Nach Indien, nach Afrika,
O wären wir doch Alle da,
Um unser Leid zu enden!
Sie sammeln hier von Haus zu Haus,
Sie plündern bald die Heimath aus,
Dort Christentrost zu spenden.

10 Doch hier ist Schande, hier ist Noth,
Des Webers Kindlein weint nach Brot,
Sein Weib, das liegt im Sterben.
Verfaultes Stroh ist unser Flaum,
Der Glaube ward zum wüsten Traum,
Der Becher liegt in Scherben!

15 Die Neger dort bekehret Ihr,
Die Bettler hier vermehret Ihr,
Wie wird die Zukunft nachten!
Ihr tränket der Sahara Sand
Und laßt das eigne Vaterland
Vor Eurer Thür verschmachten.

Textnachweis:

Die Grenzboten, eine deutsche Revue für Politik, Literatur und öffentliches Leben (Leipzig), 3. Jahrgang, II. Semester, Nr. 8 (1844), S. 385 f.